



## MATERIAL 4



*Quelle: Letten in der Welt – Museum und Forschungszentrum, Riga, Lettland*

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden Tausende Menschen in Vertriebenenlagern untergebracht. Dieser Teddy gehörte einem lettischen Mädchen, das durch viele solcher Lager geschleust wurde, bevor es schließlich in die USA kam. Dort war es einer der 460 000 aufgenommenen Flüchtlinge. Sein Teddy ist eine Kindheitserinnerung an glücklichere Tage vor dem Krieg.



*Quelle: © Public domain*

Für Menschen, die unter sowjetischer Kontrolle in Osteuropa lebten, waren Reisen in westeuropäische Länder verboten oder sehr schwierig. Die Hoffnung auf ein besseres Leben im Westen brachte viele Menschen jedoch dazu, für den Versuch, in den Westen zu gelangen, ihr Leben aufs Spiel zu setzen. In diesem Taucheranzug gelang es einem Mann aus der DDR in den 1960er Jahren, nach Westdeutschland in die Freiheit zu schwimmen.



*Quelle: Artist: © Lihidheb Mohsen / Photo: © European Union, 2016*

Dieses Bild zeigt einen Babyschuh in einer Flasche. Den Schuh fand der Künstler Lihidheb Mohsen 2014 an einem Strand in Tunesien. Später steckte er ihn in die Flasche. Menschen, die von Nordafrika aus die gefährliche Reise über das Meer nach Südeuropa antreten, verstauen persönliche Dinge und Wertgegenstände oft in Flaschen, um sie vor dem Meerwasser zu schützen.